

5.4.2017

Abgabe der schriftlichen Arbeiten

Seminar- und Studienarbeiten > Prüfungsamt oder Post (Frist beachten!!!)

Bei Studienarbeiten gleichzeitige Abgabe des ausgefüllten Formblatts über bereits besuchte Schwerpunktbereichsveranstaltungen.

Vorbereitende Leistungen > Sekretariat Lehrstuhl Krause (Frau Sprött)

12.4.2017 12 Uhr s.t.

Zweite Vorbesprechung

(nur für zusätzliche Teilnehmer bestimmt)

Seminarraum des Instituts für Arbeitsrecht (Juridicum, 1. Stock, Raum 1.170)

Seminar- und Studienarbeiten sowie vorbereitende Leistungen

26.4.2017 24 Uhr

Anmeldeschluss für Anmeldung für noch freie Plätze (zweiter Ausgabetermin)

Seminar- und Studienarbeiten sowie vorbereitende Leistungen

➤ ***Anmeldung in FlexNow (!!!)***

Zur Klarstellung:

Der 8.2.2017 fungiert lediglich für den Fall einer frühzeitigen Überbuchung (mehr als 20 Anmeldungen bereits im Februar) als Anmeldeschluss, um am Seminar überhaupt teilnehmen zu können, wobei auch bei einer (verbindlichen!) Anmeldung bis zum 8.2.2017 **sowohl der erste als auch der zweite Ausgabetermin gewählt werden können**. Für den Zeitraum bis zum 8.2.2017 gilt das Prioritätsprinzip mit einem Vorrang für Seminar- und Studienarbeiten vor lediglich vorbereitenden Leistungen. Gehen bis zum 8.2.2017 (= Anmeldeschluss für den ersten Ausgabetermin) weniger als 20 Anmeldungen ein (für den ersten oder zweiten Ausgabetermin), werden alle im zweiten Durchgang noch freien Plätze nach dem Prioritätsprinzip vergeben, wobei für den zweiten Ausgabetermin der 26.4.2017 Anmeldeschluss ist.

Formale Anforderungen im Überblick:

Seminare und Studienarbeiten

- Schriftliche Arbeit mit nicht mehr als 30 Seiten
- Kurze Zusammenfassung mit Kernaussagen (2-3 Seiten)
- Mündliche Präsentation (15 Minuten)
- Anschließende Diskussion (ca. 30 Minuten)
- Bei Studienarbeiten in der Diskussion Einbeziehung des gewählten SPB

Vorbereitende Leistungen

- Schriftliche Arbeit mit nicht mehr als 20 Seiten
- Kurze Zusammenfassung mit Kernaussagen (1 Seite)
- Mündliche Präsentation (10 Minuten)
- Anschließende Diskussion (ca. 20 Minuten)

Für die Anfertigung der **Seminar- bzw. Studienarbeit** gelten zunächst die vom Studienbüro/Prüfungsamt erstellten **Merkblätter** für die SchwPrO 2012.

Für die **vorbereitende Leistung** empfehle ich ebenfalls eine Orientierung an den Formalia des Merkblattes SchwPrO 2012 mit der Maßgabe, dass diese Arbeiten einen Umfang von 20 Seiten nicht überschreiten sollen.

Außerdem bitte ich jeweils um Beachtung der auf der Homepage der Juristischen Fakultät zur Verfügung gestellten „**Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**“ von Prof. *Körber* und Prof. *Schorckopf*, die eine große Fülle von Hinweisen insbesondere im Hinblick auf die ordnungsgemäße Zitierweise enthalten. Abrufbar unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/506364.html>.

Als einzige **Ergänzung bzw. Abweichung** bitte ich darum, **Gerichtsentscheidungen stets mit Datum und Aktenzeichen zu zitieren** und dabei auf eine einheitliche Zitierweise zu achten. Außerdem ist die im Arbeitsrecht wichtige Loseblattsammlung AP (= Arbeitsrechtliche Praxis) – soweit möglich mit Parallelfundstelle in der NZA (= Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht) – wie folgt zu zitieren (Beispiel):

BAG 29.8.2013 – 2 AZR 809/12 – AP KSchG 1969 § 1 Betriebsbedingte Kündigung Nr. 202 = NZA 2014, 730.

Schon jetzt sei ausdrücklich hervorgehoben, dass die Fakultät gegenüber **Plagiaten** eine strenge „**Null-Toleranz**“-**Politik** verfolgt. Um ein Plagiat handelt es sich, wenn umfassende Passagen aus anderen Texten abgeschrieben werden. Soweit dabei die Fundstelle genannt wird, fehlt es zumindest an einer bewertbaren Eigenleistung.

Für die **Bewertung der mündlichen Leistung** kommt es auf die mündliche Präsentation mitsamt der anschließenden Diskussion an (bei Studienarbeiten unter Berücksichtigung des gesamten Schwerpunktbereichs nach Maßgabe der besuchten Lehrveranstaltungen).

Hinweise:

Alle Formulare und Merkblätter sind auf der Homepage des Studienbüros/Prüfungsamts abrufbar.

Die Formulare in FlexNow bitte sorgfältig ausfüllen, damit wir wissen, welche Leistungen Sie im Rahmen des Seminars erbringen wollen.

Bitte Matrikelnummer und Ihre eigene genaue E-Mail-Adresse nicht vergessen, weil wir über diese Adresse gegebenenfalls weitere Informationen per Rundmail versenden.

Last not least: Da bei allen Terminen auf zahlreiche vorgegebene Daten und Umstände Rücksicht genommen werden muss (Lage der Klausuren im Staatsexamen, Vorlesungszeiten, Abschlussfeier, Möglichkeit einer Rücksprache ca. eine Woche nach Themenausgabe, freie Raumkapazitäten in der Universität u.v.a. mehr), bitte ich um Verständnis, dass keine weitere Zeitflexibilität besteht.

Viel Erfolg!

Professor Dr. Rüdiger Krause